

Jüngster Teilnehmer überzeugt mit wirtschaftlichster Fahrweise

Lars Meyer strahlt als DKV Eco Profi 2009

Im Juli wurde der DKV Eco Profi 2009 ermittelt: Lars Meyer von der Spedition Heinz Meyer aus Gyhum bei Bremen bewies im Wettbewerb des DKV Euro Service, dass wirtschaftliche Fahrweise nicht nur Spritsparen bedeutet. Mit genutzter Schubkraft und vorausschauender Fahrweise katapultierte er sich an die Spitze.



Eco-Trainer Hubertus Lodes gratuliert dem Gewinner Lars Meyer (links).

„Ich war total überrascht“, sagt der 27-jährige Lars Meyer. „Ich habe mich einfach an die Anweisungen des Eco-Trainers gehalten.“ Auch der Zweitplatzierter Andreas Schwarz von RLP Transporte aus Altrich war erstaunt: „Damit habe ich nun wirklich nicht gerechnet. Als mein Name als zweiter genannt wurde, haben meine Beine vor Aufregung gezittert.“ Platz drei ging an Jürgen Noack von der Papstar Vertriebsgesellschaft aus Kall/Eifel: „Ich freue mich auch riesig. Dafür, dass ich den Lkw nicht kannte, ist es ein besonders schöner Erfolg.“ Alle Platzierten gewannen neben

Preisgeldern auch Eco-Schulungen für die jeweiligen Speditionen.

Bereits zum dritten Mal hatte der DKV Euro Service zum Eco Profi, einer Kombination aus Training und Wettbewerb in wirtschaftlicher Fahrweise, insgesamt 25 Teilnehmer aus ganz Deutschland eingeladen. Am Maxi-Autohof Rhüden im Harz trafen sich die Fahrer an zwei Wochenenden, um sich in Theorie und Praxis zu schulen. Fünf baugleiche MAN TGX 18.440 Euro-5-Sattelzüge, ausgestattet mit MAN Telematics, und fünf identische Krone Eco

Liner, die jeweils mit 20 Tonnen beladen waren, standen bereit, um auf der topografisch anspruchsvollen circa 70 Kilometer langen Strecke den besten Fahrer zu ermitteln. Wissenschaftlich betreut wurde das Messverfahren durch den Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen, Schweiz.

Knapp 80 Prozent der Fahrer konnten ihren Kraftstoffverbrauch senken: durchschnittlich um 1,34 Liter auf 100 Kilometer, das entspricht 3,4 Prozent. Der beste Spritsparer verbesserte sich um knapp 11 Prozent oder um 4,4 Liter auf 100 Kilometer. DKV Eco Profi 2009 Lars Meyer verbesserte seinen Kraftstoffverbrauch um 2,9 Liter und steigerte seinen Rollanteil um satte 620 Prozent – anteilig von 5 auf 31 Prozent.

Zweiter Andreas Schwarz erhöhte seinen Rollanteil um 112 Prozent von 8,6 auf 18,3 Prozent bei gleichzeitig verringertem Kraftstoffverbrauch – insgesamt um 3 Liter auf 35,3 Liter je 100 Kilometer. Jürgen Noack, Platz drei der Gesamtwertung, reduzierte seinen Verbrauch von 38,1 auf 36,6 Liter je 100 Kilometer. Der verschleißfreie Bremsanteil erhöhte sich im Mittel um 7,5 und maximal um 33,2 Prozent.



Teilnehmer, Sponsoren und Organisatoren des DKV ECO Profi trafen sich 2009 in Rhüden.



Wirtschaftliche Fahrweise im Transportgewerbe erhält mittlerweile – und nicht nur in Krisenzeiten – einen zentralen Stellenwert in der Fuhrpark-Steuerung. Fahrer qualifizieren sich zunehmend, Spediteure zahlen Prämien für sparsames Fahren oder legen die Maximalgeschwindigkeit fest, um Verbrauch und Verschleiß zu reduzieren.

„Bei diesen Voraussetzungen wundert es nicht, dass das Teilnehmerfeld immer enger zusammenrückt. Das macht den DKV Wettbewerb äußerst spannend“, sagt Eco-Trainer Hubertus Lodes von Fuhrparker.de.

Und weiter: „Beim DKV Eco Profi kommt es auf das ideale Zusammenspiel an. Voraussicht sowie Motor- und Schubkraft gehören zum Beispiel zu den relevanten Messwerten, die in ihrer Wirkung oft unterschätzt werden.“ Neben Wettbewerb und Eco-Schulungseinheiten wurde beim DKV Eco Profi ein theoretisches Rahmenprogramm geboten, das auf die Fernfahrer zugeschnitten war. In Seminaren, wie beispielsweise „Digitaler Tachograph“ (TC Beratung, Senden) oder „Ladungssicherung“ (KFA Rumel, Bielefeld) konnten die Fahrer ihr berufsspezifisches Wissen erweitern.

„Mit diesen Ergebnissen sind wir sehr zufrieden“, so DKV Projektleiterin Sandra Krieger im Anschluss an die Siegerehrung. „Speditionen haben erkannt, wie viel Potenzial in sinnvollen Trainings steckt. Die Resonanz, ein Bewerber-Plus von 36 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, bestätigt einmal mehr unsere Idee, den Eco Profi als Wettbewerb mit kombiniertem Training anzubieten.“

Den DKV Eco Profi unterstützten in diesem Jahr als Partner MAN TeleMatics, Fahrzeugwerk Bernard Krone, KFA Rumel und TC Beratung. ■



Vorausplanen – Vorausfahren!

Sie haben es in der Hand

Wer parkt, der kommt nicht weiter. Das gilt im Straßenverkehr ebenso wie in der beruflichen Weiterbildung. Geben Sie deshalb heute Gas, um in Zukunft vorne zu fahren. Die Experten der TÜV SÜD Akademie unterstützen Sie mit hochwertigen Trainings, jederzeit auch inhouse direkt in Ihrem Unternehmen.

- Wir beraten Sie zur aktuellen staatlichen Förderung für Unternehmen im Güterkraftverkehr und bieten Ihnen ein breites Spektrum förderfähiger Kurse.
- Mit uns absolvieren Ihre Fahrer/-innen die wichtige Weiterbildung nach BKrFQG – für Omnibus und LKW.
- Und wir sind Ihr Top-Partner, wenn es um Qualifizierungen im Bereich Gefahrgut oder im Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Arbeitssicherheitsmanagement oder Projektmanagement geht.

Sonderkonditionen für DKV-Kunden

Die TÜV SÜD Akademie bringt Sie auf direkten Erfolgskurs durch: Branchenerfahrene Top-Referenten • Nahtlose Kontakte zu wichtigen Fachgremien • Bundesweit anerkannte Abschlüsse • Moderne Schulungszentren • Praktisches Schulungsmaterial

Ihr Ansprechpartner für kompetente und persönliche Beratung:

Herr Martin Maul – Training Center Frankfurt

Tel.: 069 5092996-21

martin.maul@tuev-sued.de

Nutzen Sie unseren Fördermittelkonfigurator. Jetzt auf www.tuev-sued.de/akademie